



Schulvereinbarung

Miteinander lernen und leben

Wir, Schüler, Lehrer, Eltern und Mitarbeiter bilden die Schulgemeinschaft.

Wir wollen den Umgang miteinander verbessern, da wir in den Jahren unseres gemeinsamen Lebensweges aufeinander angewiesen sind.

Wir sind uns unserer Verantwortung für das Schulleben bewusst und setzen uns dafür ein, das Lernen und Leben in der Schule zu erleichtern.

Aus diesem Grund haben wir die Schulvereinbarung für die Don Bosco-Schule beschlossen.

Sie wird von der Schulgemeinschaft als Grundlage für das Leben und Arbeiten an der Schule anerkannt.

Diese Schulvereinbarung hat keine über das Schulgesetz, die Schulordnung oder die Hausordnung hinausgehende rechtliche, sondern eine soziale Verpflichtung.

Grundsätze für den Umgang und das Handeln in der Schule

Die Würde jedes Einzelnen von uns ist unantastbar. Denn der Kern unserer Verfassung ist auch unser Grundsatz.

Mädchen und Jungen, Lehrerinnen und Lehrer, alle weiblichen und männlichen Mitglieder unserer Schulfamilie sind gleich viel wert. Auch Aussehen und Kleidung, Herkunft und Hautfarbe, Religion und Begabung dürfen nicht zur Benachteiligung des Einzelnen führen.

Gewalt ist an unserer Schule grundsätzlich verboten. Dies betrifft jede Art von Gewalt gegen Menschen und Sachen, aber auch Gewalt in unserer Sprache.

Wo viele Menschen zusammen leben sind Konflikte und Streitfälle nicht zu vermeiden. Wir versuchen aber sie fair und offen zu lösen.

Lehrerinnen und Lehrer

Wir Lehrer nehmen gerne unsere Aufgabe den Kindern und den Eltern gegenüber verantwortungsbewusst wahr.

Dazu gehört für uns:

- Dass wir uns an die Rechtsordnung halten
- Dass wir im Unterricht jeden Schüler angemessen fördern und fordern
- Dass wir gemeinsam wichtige pädagogische und fachliche Fragen besprechen
- Dass wir uns für ein gutes Schulklima mit einbringen
- Dass wir bei der Beurteilung jedes Schülers sachlich und fair vorgehen

Darüber hinaus wollen wir:

- Offen sein für die Anliegen der Schüler und für Anregungen der Eltern
- Dem Schüler in Würde begegnen

- Ein vorschnelles Urteil über einen Schüler ablehnen
- Vertrauensvoll, hilfsbereit und verständnisvoll mit Eltern zusammenarbeiten zum Wohle des Kindes
- Probleme und Konflikte, die Schüler nicht alleine lösen können, im Gespräch gemeinsam mit Eltern lösen

Wir Lehrer gehen untereinander freundlich und wertschätzend in gegenseitiger Achtung miteinander um.

Wir unterstützen nach Kräften alle Aktivitäten, die unsere Schule nach außen gut präsentieren.

SchülerInnen und Schüler

Wir Schüler verhalten uns in unserer Schule und überall, wo wir zusammen sind, so, dass wir uns alle wohl fühlen!

Wir verhalten uns freundlich und hilfsbereit gegenüber jedem an unserer Schule.

Wir behandeln jeden mit Respekt:

- jeder darf seine Meinung sagen
- niemand wird ausgelacht

Wir wollen das Eigentum anderer achten.

Wir gehen mit allen Sachen sorgfältig um und halten sie sauber.

Wenn es Probleme gibt, sprechen wir darüber

Wir Schüler verhalten uns in unserer Schule so, dass alle gut lernen können!

- Wir arbeiten leise
- Wir arbeiten zusammen

Wir halten uns an die Gesprächsregeln:

- Wir melden uns
- Es spricht nur einer
- Wir hören einander zu

Wir helfen uns gegenseitig.

Wir bringen alle notwendigen Sachen von zu Hause mit, die gebraucht werden.

Wir wollen versuchen, soviel zu arbeiten, wie wir können

Wir Schüler verhalten uns so, dass wir ein gutes Bild nach außen abgeben!

- Wir halten alle Bereiche unserer Schule so sauber, ordentlich und gepflegt, dass wir stolz darauf sein können.
- Wir verhalten uns anständig im Bus und hören auf die Anweisungen der Busfahrer.
- Wir zeigen auf dem Schulweg, im Zug und bei Klassenfahrten ein anständiges Benehmen.
- Wir wollen die Leute im Dorf, die Busfahrer, die Mitschüler und die Lehrer freundlich grüßen.
- Wir unterstützen alle Aktionen, die unsere Schule in einem guten Bild präsentieren.

Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir Eltern nehmen unsere Erziehungsverantwortung wahr und unterstützen unsere Kinder in der Umsetzung ihrer Schülersvereinbarung.

Wir erkennen die Arbeit der Lehrer und der Kinder an, und versuchen sie zu fördern.

Wir arbeiten konstruktiv mit den Lehrkräften zusammen, und informieren sie über die wichtigen Veränderungen im Leben unserer Kinder.

Wir interessieren uns für die Arbeit unserer Kinder und das schulische Leben und achten darauf, dass unsere Kinder sorgsam mit fremdem Eigentum umgehen.

Wir unterstützen, engagieren und gestalten uns im schulischen Umfeld und stehen mit einer positiven Grundeinstellung der Schule und der Gesellschaft gegenüber.

Wir suchen egal bei welchem Problem erst das Gespräch mit der betroffenen Person bzw. mit der Lehrkraft / Klassenleitung. Sollte kein Gespräch zustande kommen suchen wir das Gespräch mit dem Elternvertreter oder der Schulleitung.

Wir gehen Probleme offen und sachlich an, und behandeln unseren Gegenüber mit Respekt.

Wir respektieren die Lehrkraft und ihren schulischen Auftrag ohne unsere Hauptverantwortung gegenüber unserem Kind zu vergessen.

Die Schulvereinbarung wird anerkannt!

Datum:

Unterschrift SchülerIn

Datum:

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Datum:

Unterschrift Lehrkraft